

Internationale Wochen gegen Rassismus



im Landkreis Altenkirchen
vom 10. bis 23. März 2016

Veranstaltet vom:
**Bündnis für Demokratie und Menschenfreundlichkeit
statt Rassismus und Ausgrenzung
im Kreis Altenkirchen**



Diakonie
Diakonisches Werk
Altenkirchen



Interkultureller Rat
in Deutschland



W
Wir Westerwälder!
WESTERWALD Landschaft, Leistung, Leute.

**EVANGELISCHE
LANDJUGENDAKADEMIE**
in Altenkirchen

Internationaler Tag und Internationale Wochen gegen Rassismus

Der 21. März als „Internationaler Tag für die Beseitigung der Rassendiskriminierung“ ist einer der ersten offiziellen und einer der wichtigsten Gedenktage der Vereinten Nationen. Er erinnert und mahnt an das „Massaker von Sharpeville“, bei dem die südafrikanische Polizei am 21. März 1960 im Township Sharpeville 69 friedliche Demonstranten erschoss, die gegen die ungerechten Passgesetze in dem Apartheid-Staat auf die Straße gegangen waren. Unter dem Eindruck dieser Gräueltat forderte die Generalversammlung die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen im Jahre 1966 auf, ihre Anstrengungen zur Überwindung jeder Form von Rassismus zu verdoppeln.

Die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ finden jeweils im März statt. Beteiligt sind unter anderem Schulen, Vereine, Gewerkschaften, Betriebe, Kommunen und andere Gruppen. In den letzten Jahren beteiligten sich in jedem Jahr mehr als 100.000 Menschen an den Aktionen.

Infos:

Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

-Geschäftsstelle-

Goebelstraße 21

64293 Darmstadt

Tel: 06151 - 339971

iwgr@interkultureller-rat.de

www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de

**“Wir lernen rassistisch zu sein,
deshalb können wir auch lernen,
nicht rassistisch zu sein!”
(Jane Elliot)**

Freitag, 11. März 2016, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Evangelische Landjugendakademie

Altenkirchen, Dieperzbergweg 13-17, 57610 Altenkirchen

„Rechtsextremismus im Netz“ - Ein Workshop

Auch wenn Rechtsextremisten nicht täglich marschieren, so sind sie doch sehr aktiv. Rechtsextreme nutzen das Internet zur Propaganda ihrer politischen Strategien und haben dadurch erheblichen Einfluss auf die Meinungsbildung in der Zivilgesellschaft. Insbesondere Kinder und Jugendliche rücken dabei in den Fokus. Im Workshop werden unterschiedliche Facetten des Rechtsextremismus im Netz vorgestellt, um so die perfiden Propagandaseiten der Rechten zu erkennen und zu enttarnen (Laptops werden zur Verfügung gestellt, Vorkenntnisse sind nicht notwendig).

Zielgruppe: alle Interessierten

Anmeldung erforderlich: Ina Kohl/Meike Drey/Axel Karger

Tel.: 02681 - 951618 oder info@lja.de

Veranstalter: Evangelische Landjugendakademie

Altenkirchen, GEW Kreisverband Altenkirchen

Weitere Infos: www.lja.de

Teilnahmegebühr: 15 Euro, inklusive Mittagessen und Materialien



Dienstag, 15. März 2016, 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Ort: Kreisverwaltung, Raum 116

Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen

„Rassismus und Rechtsextremismus – (nur) Probleme der neuen Bundesländer?“

Die Enttarnung des NSU hat die Debatte über die Rolle der DDR-Sozialisation für den Rechtsextremismus neu entfacht. Sowohl rechtsextremistische Einstellungen als auch neonazistische Vergemeinschaftungsformen unterscheiden sich regional.

NSU, PEGIDA, AfD und deutlich mehr Anschläge gegen Flüchtlingsunterkünfte und ehrenamtliche Helfer in Ostdeutschland: Obwohl es auch in den alten Bundesländern mitunter zu erheblichen rechten Gewalttaten kommt – man denke an den Anschlag auf die Kölner Bürgermeisterin Henriette Reker – ist der Rechtsextremismus in den neuen Bundesländern mobilisierungsstärker, gewalttätiger und somit sichtbarer. Woran liegt das? Und sind die westlichen Bundesländer dagegen ein Hort von Humanität und Zivilität? Was sind die Ursachen für Rassismus und rechtsextreme Gewalt und welche Rolle spielt dabei der lokale Kontext vor Ort? Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Migrationskrise, der Proteste gegen Flüchtlingsunterkünfte und die deutsche Asylpolitik sowie des islamistischen Terrorismus stellen sich Fragen nach der Differenzierung, Einordnung und Erklärung zeitgenössischer Proteste und Gewalttaten mit hoher Dringlichkeit.

Referent: Matthias Quent, Universität Jena

Zielgruppe: Fachkräfte und Ehrenamtliche der außerschulischen Jugendarbeit, Lehrer/-innen, u.a.

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 02681 - 812543 oder horst.schneider@kreis-ak.de

Veranstalter: Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugend und Familie, Ev. Schulreferat der Kirchenkreise Altenkirchen und Neuwied sowie der Arbeitsgemeinschaft „Wir Westerwälder“ der Jugendschutzbeauftragten der Kreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwald

Weitere Infos: www.kreis-altenkirchen.de

Keine Teilnahmegebühr.

Dienstag, 15. März 2016, 16:00 Uhr
Ort: Mehrgenerationenhaus „Gelbe Villa“
Bahnhofstr. 14, 57548 Kirchen

„Unsere Werte im bunten Deutschland“

Ein Vortrag mit Diskussion.

Referent: Christoph Andrzejewski, Migrationsberatung der Caritas

Zielgruppe: Eingeladen sind die ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Flüchtlingshilfe der Caritas und Teilnehmende des Projektes „Schrittmacher AK-Werk“ (Menschen mit und ohne Fluchthintergrund)

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 02741 - 97600 oder info@caritas-betzdorf.de

Veranstalter: Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e.V.

Weitere Infos: www.caritas-betzdorf.de

Keine Teilnahmegebühr.



Mittwoch, 16. März 2016, 10:00 Uhr

Ort: Aktivcenter der Caritas

Bismarckstr. 7, 57518 Betzdorf

„Zusammen gegen Rassismus“

Der Mitarbeiter im Beratungsknoten Westerwald informiert über aktuelle Entwicklungen.

Raum für die anschließende Diskussion ist vorgesehen.

Zielgruppe: TeilnehmerInnen des Aktivcenter – und gerne auch alle am Thema Interessierten.

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 02741 - 97600 oder info@caritas-betzdorf.de

Veranstalter: Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e.V.,

Kompetenznetzwerk „Demokratie leben!“ in Rheinland-Pfalz

Weitere Infos: www.caritas-betzdorf.de

Keine Teilnahmegebühr.

Mittwoch, 16. März 2016, 18:00 Uhr

Ort: Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen

Dieperzbergweg 13-17, 57610 Altenkirchen

„Filmabend gegen Rassismus“

Referenten: Philipp Schlicht, Ev. Landjugendakademie und Axel Karger, Kreismedienzentrum

Schwerpunkt der gezeigten Filme sind die Schwierigkeiten, die MigrantInnen in ihrem neuen Heimatland begegnen sowie der vorhandene Alltagsrassismus in der Gesellschaft. Vor Beginn des Films findet noch ein kleiner thematischer Einstieg zum Thema Alltagsrassismus und Wege die aus dem Rassismus führen, statt.

Zielgruppe (Alter, Anzahl): Jugendliche

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 02681 - 95160 oder info@lja.de

Veranstalter: Evangelische Landjugendakademie

Altenkirchen, Kreismedienzentrum Altenkirchen

Weitere Infos: www.lja.de und

<http://kreis-altenkirchen.de/kreismedienzentrum/>

Keine Teilnahmegebühr.

Donnerstag, 17. März 2016, 8:00 – 13:00 Uhr

Ort: Bertha-von-Suttner-Realschule Plus

Auf dem Bühl 1, 57518 Betzdorf

„Alles nur Bilder im Kopf?“ – Ein Projekttag zu Diskriminierung von Rassismus betroffenen Menschen und couragiertem Handeln

In dem Projekttag werden Begriff wie Diskriminierung und Rassismus erklärt. Den Teilnehmenden wird verdeutlicht, dass Vorstellungen und Bilder, die es über Menschen(gruppen) gibt, oft mit Eigenschaften und Verhaltensweisen kombiniert werden und diese zu Ab- und Ausgrenzung führen können. Anhand von zwei Kurzfilmen und Gruppenspielen werden Handlungsmöglichkeiten gegen menschenverachtende Einstellungen aufgezeigt.

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse

Anmeldung nicht erforderlich: Geschlossene Veranstaltung.

Veranstalter: DGB Kreisverband Altenkirchen, Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) ,

Bertha-von-Suttner-Realschule Plus Betzdorf

Weitere Infos: <http://koblenz.dgb.de>

Keine Teilnahmegebühr.



Freitag, 18. März 2016, 9:00 Uhr

Ort: Stegskopf

57520 Emmerzhausen

„Solidarität mit den Menschen auf dem Stegskopf!“

Der Ortsvorstand der IG Metall Betzdorf wird die Flüchtenden-Unterkunft auf dem Stegskopf bei Daaden aufsuchen, um materielle Unterstützung zu leisten und um die Solidarität mit den Menschen dort zu demonstrieren.

Zielgruppe: alle Menschenfreunde

Anmeldung unter

Tel.: 02741 - 97610 oder betzdorf@igmetall.de

Oder einfach spontan teilnehmen.

Veranstalter: IG Metall - Ortsvorstand Betzdorf

Weitere Infos: www.igmetall-betzdorf.de

Keine Teilnahmegebühr.

Freitag, 18. März 2016, 12:00 – 18:00 Uhr

Ort: Nikolaus-Groß-Haus -

Jugendheim der kath. Pfarrgemeinde

Friedrichstr. 5, 57562 Herdorf

„Internationaler Spielnachmittag – Begegnung für Jugendliche“

Gemeinsam mit jugendlichen Asylsuchenden sowie der Jungengruppe und der Mädchengruppe aus Herdorf wird ein Begegnungstag gestaltet. Wir werden gemeinsam kochen, basteln und lustige Spiele drinnen und draußen spielen.

Zielgruppe: Eingeladen sind alle Jugendlichen im Alter von 11 bis 17 Jahren.

Anmeldung nicht erforderlich: Geschlossene Veranstaltung

Veranstalter: Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e.V.,

Kompetenznetzwerk „Demokratie leben!“ in Rheinland-Pfalz

Weitere Infos: www.caritas-betzdorf.de

Keine Teilnahmegebühr.

Samstag, 19. März 2016, 14:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus

Rheinstraße 46, 57632 Flammersfeld

„Fest der Kulturen“

Gemeinsamkeiten erkennen und Unterschiede

verstehen ist das Motto für diesen Tag. Verschiedene Angebote musikalischer, kreativer und interaktiver Art für Groß und Klein werden an diesem Tag bereitgestellt. Verschiedene Gruppen präsentieren ihr Können und lassen ihre Kultur erlebbar werden. Die kleinen Gäste können an einer internationalen Spielerally teilnehmen. In den Abendstunden werden musikalische Angebote das Bürgerhaus mit Leben erfüllen. Während des gesamten Tages werden internationale Speisen angeboten und Möglichkeiten zur Begegnung geschaffen.

Zielgruppe: Alle Interessierten

Anmeldung nicht erforderlich

Veranstalter: Flüchtlingshilfe Flammersfeld e.V.,

Verbandsgemeinde Flammersfeld,

Ev. Kirchengemeinde Flammersfeld,

Ortsgemeinde Flammersfeld

Weitere Infos: www.vg-flammersfeld.de, Rubrik Jugend

Tel.: 02687 - 921921 oder

jugendreferent@verbandsgemeinde-flammersfeld.de

Keine Teilnahmegebühr.



Samstag, 19. März 2016, 17:00 Uhr
Ort: Mehrgenerationenhaus „Gelbe Villa“
Bahnhofstr. 14, 57548 Kirchen

Gottesdienst „100% Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus“

Gottesdienst mit Diakon Rudolf Düber

Zielgruppe: Eingeladen sind alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie alle, die sich für Menschenwürde und gegen Rassismus und Ausgrenzung engagieren. Miteinander wollen wir beten...

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 02741 - 97600 oder

Tel.: 02741 - 936964 (Mehrgenerationenhaus)

oder info@caritas-betzdorf.de

Veranstalter: Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e.V.

Weitere Infos: www.caritas-betzdorf.de

Keine Teilnahmegebühr.



Dienstag, 22. März 2016, 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Diakonisches Werk,

Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen

„Änderungen im Asylrecht in 2016 und die Auswirkungen im Landkreis Altenkirchen“

Seit August 2015 änderte sich im Aufenthaltsrecht, im Asylverfahrensrecht, dem Asylbewerberleistungsrecht und dem Arbeitserlaubnisrecht sehr viel. Die Herausforderungen der Flüchtlingsaufnahme, der Einwanderung von Arbeitskräften und der Integration von Menschen mit Flucht- oder Migrationsbiografie „sensibel und angemessen zu diskutieren“ erfordert Wissen in diesen Bereichen. Den Kenntnisstand zu erhöhen und die Auswirkungen im Landkreis zu verstehen ist das Ziel dieser Veranstaltung.

Referent: Roland Graßhoff, Initiativausschuss für Migrationspolitik in RLP

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 02681 - 800845 oder loersch@diakonie-altenkirchen.de

Veranstalter: Diakonisches Werk Altenkirchen,

Arbeitskreis ASYL RLP

Weitere Infos: www.diakonie-altenkirchen.de

Keine Teilnehmergebühr.

Wir suchen Sie noch als unseren Kooperationspartner für die Veranstaltung:

„Wie im falschen Film – Geschichten aus dem Fußball“

Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe oder sexueller Orientierung ist auch heute noch Alltag in Deutschland – auch auf dem Fußballplatz und im Stadion. Das Bildungsprojekt Show Racism The Red Card hat einen 45-minütigen Dokumentarfilm gedreht, der den Alltag von Fußballspielerinnen und Fußballspielern beleuchtet und deren Umgang mit Diskriminierung zeigt. Die Fußballprofis Otto Addo, Jérôme Boateng, Anja Mittag und viele andere sind beteiligt. Im Anschluss an den Film gibt es eine moderierte Diskussion.

Zielgruppe: ab 12 Jahren, insbesondere Sportteams, alle Interessierte

Weitere Infos unter

Tel.: 0261 - 303060 oder koblenz@dgb.de

<http://koblenz.dgb.de>

www.igmetall-betzdorf.de

www.theredcard.de

Veranstalter: DGB Kreisverband Altenkirchen, IG Metall Betzdorf, Show Racism The Red Card – Deutschland e.V.

Keine Teilnahmegebühr.



Informationen zum

„Bündnis für Demokratie und Menschenfreundlichkeit statt Rassismus und Ausgrenzung“ im Kreis Altenkirchen“

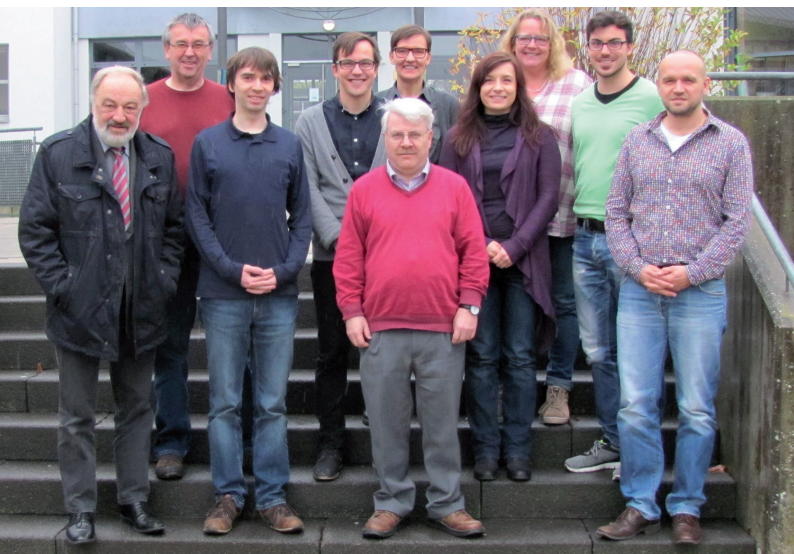
Im Landkreis Altenkirchen hat sich 2013 ein Bündnis von verschiedenen Organisationen gegründet, um gemeinsam aktiv zu sein für eine menschenfreundliche Gesellschaft.

Im Bündnis arbeiten unter anderem mit: AWO Altenkirchen, das Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz, der Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e.V., der DGB Kreisverband Altenkirchen, die DGB Jugend Koblenz, das Diakonische Werk Altenkirchen, die Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen, die GEW Kreisverband Altenkirchen, die IG Metall-Verwaltungsstelle Betzdorf, die Jugendpflege der Verbandsgemeinde Flammersfeld und das Kreisjugendamt Altenkirchen.

Ziel ist es, Rassismus und anderen menschenverachtenden Einstellungen entgegenzutreten und sich für eine offene, tolerante und solidarische Gesellschaft einzusetzen, in der alle Menschen ohne Angst verschieden sein können.

Interessierte können sich jederzeit melden und zu den Treffen kommen.

Die Koordination des Bündnisses liegt in Händen des DGB in Koblenz.



Vorankündigung zur Interkulturellen Woche 2016



Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.

Unter diesem Motto wird die Interkulturelle Woche 2016 stehen. Mit dem Motto tritt die IKW auch im Jahr 2016 ein für eine Gesellschaft, deren Vielfalt ihre Stärke ist, in der Konflikte konstruktiv gelöst werden und sie bezieht Position gegen Rassismus und Rechtsextremismus.

Die IKW findet statt von Sonntag, 25. September bis Samstag, 1. Oktober 2016.

Der Tag des Flüchtlings ist am Freitag, 30. September 2016.

Im Landkreis Altenkirchen werden sich verschiedene Organisationen wieder an der bundesweiten Kampagne mit Aktionen beteiligen. Wenn Sie sich im Kreis Altenkirchen ebenfalls an der Kampagne beteiligen möchten, dann wenden Sie sich bitte an das:

Bündnis für Demokratie und Menschenfreundlichkeit
statt Rassismus und Ausgrenzung

im Kreis Altenkirchen

c/o DGB Region Koblenz

Am Moselring 5-7a, 56068 Koblenz

Tel.: 0261 - 3030615, Erik.Eisenhauer@dgb.de

Dienstag, 27. September 2016, 9:00 – 16:00 Uhr

im Kulturhaus Hamm

Scheidter Str. 11-13, 57577 Hamm (Sieg)

„Menschen und Rechte“

- Fortbildung mit den Referentinnen: Saba Nur Cheema, Nicole Broder von der Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt (EFWI-Nr. 16 ES 215)

Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse zum Thema Menschenrechte, Reflexion zur Bedeutung der Menschenrechte in einer Pluralen Gesellschaft: Wie funktionieren die Mechanismen von In- und Exklusion, von Akzeptanz und Ausschluss? Entwicklung von Handlungsstrategien: Erscheinungsformen von Diskriminierung und Einführung in die Betroffenenperspektive. Ziel: Wie kann ich durch pädagogisches Handeln die Menschenrechte schützen? Wie kann ich gegen Menschenrechtsverletzungen in meinem Umfeld eintreten?

Anmeldungen erforderlich:

horst.schneider@kreis-ak.de oder schulreferat@kk-ak.de

Veranstalter: Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugend und Familie, Ev. Schulreferat der Kirchenkreise Altenkirchen und Neuwied, Netzwerk-Kommunen des Arbeitskreises Jugendschutz Nord





**Bündnis für Demokratie und Menschenfreundlichkeit
statt Rassismus und Ausgrenzung**

im Kreis Altenkirchen

**c/o DGB Region Koblenz
Am Moselring 5-7a, 56068 Koblenz**

Tel. 0261 - 3030615

E-Mail: Erik.Eisenhauer@dgb.de